

Sommerferien als Single

Beitrag von „markman“ vom 19. Juni 2010 13:34

Hallo,

die kommenden Sommerferien werden für mich nicht gerade prickelnd. Meine Freundin hat sich von mir getrennt und daher erlebe ich die kommenden Sommerferien zu ersten Mal als Single.

6 Wochen können da plötzlich verdammt lange sein - zumal meine beiden besten Freunde nicht da sind sondern selbst mit ihren Freundinnen eine große Reise unternehmen.

Wie gestaltet ihr Singels da draußen eure Sommerferien? Die Frage hat sich für mich bisher nicht gestellt...

Danke und Grüße,

markman

Beitrag von „Popstar“ vom 19. Juni 2010 14:41

Fahr auf jeden Fall weg, ansonsten sind 6 Wochen wirklich seeeehr lang.

Ich kenne das aber auch: alle Freunde sind in einem "Pärchenurlaub" unterwegs, und man steht dann alleine da.

Ich bin auch ab und zu in den Ferien alleine unterwegs, es gibt da einige Reiseanbieter, die Urlaube anbieten, bei denen man schnell Anschluss an andere Leute findet. Ich habe bisher jeden dieser Urlaube sehr genossen, das Tolle ist, dass man das machen kann, was einem selbst gefällt und man nicht auf einen Partner Rücksicht nehmen muss. Das hat tatsächlich auch Vorteile!

=)

Sehr gut gefallen hat mir zum Beispiel dieser Anbieter, der viele sportliche Aktivitäten anbietet. Ich war bereits zwei mal mit denen unterwegs:

<http://www.frosch-reisen.de>

Diese Jahr gönne ich mir mal eine Fernreise, auch mit Anschluss an eine Gruppe. Es geht für drei Wochen nach Sumatra mit <http://www.chili-reisen.de>

Bin schon voller Reise-Vorfreude! (Da sind sogar noch Plätze für einige der Reisen frei.)

Vielleicht gibt dir das ein paar Anregungen, je nach Geldbeutel und Interesse.

Ich hoffe, ich darf die Links hier reinstellen.

Lass den Kopf nicht hängen, auch andere Mütter haben schöne Töchter...



Beitrag von „Peselino“ vom 19. Juni 2010 15:51

Da gibt es nur eines: abhauen, Urlaub machen.

In meiner Single-Zeit bin ich auch in jeden Sommerferien mit irgendwelchen Gruppenreisen unterwegs gewesen - es waren immer Lehrer dabei, aber auch "normale Menschen" 😊

Wie alt bist du denn?

Die Altersstruktur war meistens gemischt, so dass ich mich nie unwohl gefühlt habe.

Reiseanbieter gibt es mehr als genug, Ziele und unterschiedliche Programme auch - also: nur Mut!

Ich war u.a. unterwegs mit

w*k*nger re*sen (*=i)

Ich-tours (=e)

n*tours (*=a)

Im Internetzeitalter sollte das alles kein Problem sein, Programme zu suchen ... und vermutlich findest du auch kurzentschlossen noch einen freien Platz.

Ach so, die meisten Reisen, die ich gemacht habe, hatten einen deutlichen Frauenüberschuss ...

Wie war das? Andere Mütter haben auch schöne Töchter?

Wenn ich aus irgendeinem Grund in den Sommerferien weg wollen würde und mein Mann würde keinen Urlaub bekommen können, dann würde ich sicher auch wieder nach einem solchen Anbieter suchen.

Schönen Urlaub!

Peselino

Beitrag von „kiki74“ vom 20. Juni 2010 22:08

Das ist das richtige Thema für mich. Genau vor der Frage bin ich auch gestanden und habe dann auch von den Frosch-Reisen gehört. Da hab ich mich jetzt angemeldet für den Sommer und bin total gespannt! Popstar, kannst du ein wenig noch von deinem Urlaub mit der Reisegesellschaft erzählen? Wo warst du? Wie sind die Kurse? Ich habe vor Windsurfen zu lernen. Lernt man da wirklich so schnell Leute kennen, oder melden sich die meisten dann doch zu zweit oder zu mehreren an? Wie war der Altersschnitt?

Wie gesagt, ich bin total gespannt...

Grüße,

Kiki

Beitrag von „Liselotte“ vom 20. Juni 2010 22:33

Mit Freunden in Urlaub fahren, endlich mal das machen, wozu man in der Schulzeit nicht kommt, sich mit Freunden treffen, die quer durch Deutschland verteilt sind, etc.

Also ich hab den Eindruck, dass 6 Wochen schon wieder viel zu kurz sind... 😊

Aber ist vielleicht was anderes, wenn man gerade ungewollt single geworden ist. 😞
Kopf hoch, Markman

Beitrag von „juna“ vom 21. Juni 2010 18:08

Ich hab im letzten Jahr - in ähnlicher Situation (Urlaub des Freundes wurde auf einmal gestrichen) - eine Reise nach Kanada gebucht (young line travel). War super: nicht nur Pärchen, nicht nur Singles, teilweise auch mal "zwei Freundinnen miteinander", alle offen für neue Kontakte (spätestens nach drei Tagen gingen sich die Pärchen auch auf den Geist, so dass auf einmal beide einzeln gelaufen sind und mit dir geredet haben). Und alle so zwischen 24 und 33.

War dieses Jahr schon in Hamburg, in der Nähe von Berlin und am Bodensee, um dort die Bekannten vom letzten Jahr zu besuchen (ganz praktisch für die nächsten Ferien... 😊)

Dieses Jahr fliege ich wieder mit demselben Anbieter weg 😊

Beitrag von „Pet“ vom 21. Juni 2010 19:55

Was mir noch einfällt:

Studiosus Me and More, Urlaub für Singles und Alleinreisende

Beitrag von „Prusselise“ vom 21. Juni 2010 21:50

Mein Single-Urlaub war mit Wave. Sehr günstig, sehr viele Frauen, sehr viele Lehrer.
Wers mag... Ich hätte weniger Frauen und weniger Lehrer ganz gut gefunden 😊

Beitrag von „Schmeili“ vom 21. Juni 2010 22:06

Zitat

Original von Prusselise

Ich hätte weniger Frauen und weniger Lehrer ganz gut gefunden 😊

Dann sollte man sich wohl nicht auf den Links von ner Lehrerseite umschauen. 😂 Aber Markman freut sich ja vielleicht über den Frauenüberschuss..

Es stimmt schon: Ferien in nem gewissen Alter (alle Freunde um einen herum grad frisch verheiratet/schwanger/mit Kind) als Single sind doof, ich hatte dieses Jahr dasselbe Problem und hab mich nun spontan meinen Eltern angeschlossen - da verdrehen auch einige Leute die Augen, aber das ist mir egal. Ich glaub bei nem Singleurlaub hätte ich ein noch komischeres Gefühl gehabt, aber jetzt wo ihr (fast) alle so positiv darüber berichtet, sollte man sich das doch als Alternative mal merken.

Beitrag von „ohlin“ vom 21. Juni 2010 22:59

Mir stehen Single-Sommerferien bevor. Vielleicht mag sich jemand anschließen? Das wäre ja um einiges "ungezwungener" als einen Single-Urlaub bei einem Reiseanbieter zu buchen 😊
Ich würde gern mal wieder nach Teneriffa.

Schönen Gruß von
ohlin

Beitrag von „Schmeili“ vom 22. Juni 2010 14:23

Zitat

Original von ohlin

Mir stehen Single-Sommerferien bevor. Vielleicht mag sich jemand anschließen? Das wäre ja um einiges "ungezwungener" als einen Single-Urlaub bei einem Reiseanbieter zu buchen 😊

Ich würde gern mal wieder nach Teneriffa.

Schönen Gruß von
ohlin

Ich bin ab dem 02.07 auf Fuerteventura, in Jandia - sind immerhin auch Kanaren.. 😊 (falls denn da schon Ferien bei euch sind... nur noch 11 Tage!)

Beitrag von „Popstar“ vom 22. Juni 2010 16:40

[kiki74:](#)

Ich war mit Frosch bis jetzt Segeln, auf Korfu und in der Schweiz, in Crans Montanta. Das Sportprogramm hat mir gut gefallen, obwohl ich mich normalerweise nicht wirklich als Sportlerin bezeichnen würde... 😊

Es ist auch für alle Ansprüche etwas dabei, also leichtere und schwerere Radtouren und Wanderungen etc.

Es ist dort leicht, Anschluss zu finden, das ist wirklich schön.

Schau doch mal auf der Internetseite von denen im Chatboard, da wird auch meist sehr viel geschrieben.

Schönen Urlaub!

Beitrag von „ohlin“ vom 22. Juni 2010 18:11

@ Schmeili

Bei uns ist der 9. Juli der letzte Schultag *grummel*

Beitrag von „Lehrerinne“ vom 23. Juni 2010 17:49

Huhu,

bin auch Single, und versuche in den Ferien viel mit Freunden zu unternehmen und Freunde besuchen, die weiter weg wohnen 😊

UND bei mir sind es immerhin 9 Wochen zu überbrücken 😊

Aber für die Schule vorbereiten muss man ja auch 😊

Komm mich doch besuchen *feix*

LG MM

Beitrag von „Schmeili“ vom 23. Juni 2010 18:05

Zitat

Original von MagicMoment

UND bei mir sind es immerhin 9 Wochen zu überbrücken 😊

Du Ärmste! 😂😎😊

Beitrag von „Tiffi“ vom 23. Juni 2010 19:24

Städtreisen sind immer gut! Vor allem Berlin! Dort gibt es immer was, ob du alt oder jung bist! Egal! Sieh dich doch mal virtuell in Berlin um. Dort gibt es Flohmärkte, Museen, Bibliotheken, Konzerte, Kneipen und den riesigen Wann- und den kleine gemütlichen Schlachtensee.

Ich bin oft dorthin gefahren, als ich alleine war. In dieser Stadt fällt man nicht auf, wird nicht mitleidig angesehen, nur weil man Single ist. Diese Stadt war gerade in der Anfangszeit ein Erholung für mich.

Eigentlich fahre ich gerne an die See, aber da gibt es nur Familien, Pärchen oder Alte. Und das war für mich ganz schön deprimierend.

Vielleicht hast du ja Freunde dort?! Dann niste dich doch ein, auch wenn sie weg sind und erkunde Berlin und sein Nachtleben. Wer weiß? Auch andere Mütter haben schöne Töchter oder so ähnlich!

Beitrag von „Hasi007“ vom 23. Juni 2010 21:07

Meine Freundin ist seit 15 Jahren und fährt jedes Jahr mit Frosch-Reisen und war bisher immer super zufrieden. Sie ist auch überhaupt nicht der Typ für so arrangierte Single-Urlaube. Sie will nur nicht alleine fahren, wandert gerne, will viel sehen und kommt immer begeistert zurück. Da sag ich manchmal gaaaaanz leise wegen Mann und Kind... Ich will auch mal Single-Urlaub machen 😊

Beitrag von „ostr pierre“ vom 14. Juli 2010 10:35

Sich ins Leben der pulsierenden Hauptstadt zu stürzen kann ich auch nur empfehlen, hat mir selbst sehr geholfen, als ich Single war.

Ich bin nicht so der Typ für veranstaltete Reisen, deswegen nehme ich mir auch lieber Zeit, weiter entfernte Freunde zu besuchen oder neue schöne Orte kennenzulernen.

Kennst du Couchsurfing? da triffst du doch auch auf sehr nette Leute und kannst günstig über einen langen Zeitraum durch die weite Welt tingeln...

Beitrag von „kade“ vom 18. Juli 2010 21:30

...mein freund hat mir auch zu beginn der sommerferien die neue "gebeichtet" 😡

nach 10 jahren sitze ich nun mit KIND (hat auch Ferien- da behaltet mal die nerven), haus, wg auszahlung auflösendem bausparer, taschentuchnachschubkauf etc da...

über langeweile kann ich eigentlich nicht klagen, da er mit der neuen liebe möglichst schnell ohne "altlasten" zusammensein möchte...also alles möglichst schnell umschreiben, ändern,... außerdem steck ich noch im schock in so nem loch, dass ich an urlaub nicht wirklich denken kann; hab jetzt für single mit kind für die herbstferien ne woche malle gebucht- Finanzamt sei dank habe ich gerade geld.

alles gute an alle mit und ohne family und
SCHÖNE FERIEN

Beitrag von „*Stella*“ vom 19. Juli 2010 14:16

[kade](#)

Ohje, das tut mir Leid, das klingt heftig.. 😊

Ich wünsche Dir viel Kraft und trotz allem ein wenig Erholung..

Lass Dich nicht unterkriegen!

Beitrag von „Sabrinchen“ vom 5. August 2012 13:14

Ich erlebe gerade auch zum ersten Mal die Sommerferien als Single, nachdem einige Dinge die mein langjähriger Freund gemacht hat ans Licht gekommen sind. Ich sehe überall nur Pärchen und fühle mich die meiste Zeit schlecht, auch wenn ich sehr viel unternehme. Irgendwelche Tipps und Tricks? 😊

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 5. August 2012 16:23

Fühlst du dich schlecht, weil Erinnerungen an gemeinsame Zeiten wieder hoch kommen oder ist es der Gedanke, dass andere im Gegensatz zu dir "in trauter Zweisamkeit" leben. Ich kann von persönlichen Erfahrungen nicht berichten, weil ich seit mehreren Jahren überzeugter Single bin, aber meine Bekannte war auch in dieser Situation. Die Sommerferien waren für sie, was Arbeiten für die Schule anbelangt, sonst heilig. Nach der Trennung hat sie sich in die Vorbereitungen gestürzt ... Hat ihr geholfen (und sie war froh, dass sie , als der Trennungsschmerz vorüber war, während der Schulzeit weniger vorzubereiten hatte und dann mehr Zeit für sich selber hatte).

Ich persönlich fände in so einer Situation ein Kurzurlaub mit Singles wie in dem alten Beiträgen hier beschrieben hilfreich.

Irgendwas, was dich auf andere Gedanken bringt, muss es doch geben...

Beitrag von „cassiopeia“ vom 19. Februar 2017 06:57

Hallo zusammen,

ich hole das alte Thema mal nach oben.

Hat jemand von euch Erfahrungen mit Marco Polo Young Line Travel gemacht? Ich überlege, diesen Sommer eine Reise zu buchen.

Viele Grüße

cassi

Beitrag von „juna“ vom 19. Februar 2017 10:29

Jep, ich, zweimal. Beides mal super - Organisation ist prima, viel gesehen und erlebt, richtige Mischung aus "wurde organisiert" und "heute ein Abend/Tag zum freien gestalten", in der Truppe waren immer (auch) nette Leute dabei. Teilnehmer meist zwischen 30 und 40, etwa ein Drittel Männer/zwei Drittel Frauen, einige Allein-Reisende, einige Freunde, immer auch zwei/drei Pärchen. Freundschaften sind teilweise auch geblieben, kenn auch zwei YLT-Babies 😊

Beitrag von „cassiopeia“ vom 1. März 2017 21:15

Danke für die Antwort 😊

Die erste Reise ist mit Marco Polo für den Sommer gebucht 😊

Jetzt überlege ich, eine Studiosus Reise zu buchen. Im Mitreiseforum findet man vor allem Beiträge von 60+, ich selbst bin 30. Ist da schon mal jemand gereist und ist das auch was für junge Menschen oder geht das eher in Richtung Rentenalter?

Beitrag von „Stilist“ vom 1. März 2017 21:31

Ich kann world insight Reisen empfehlen!

Habe viel verglichen und werde diesen Sommer zum 2. Mal mit denen verreisen. Preis Leistungsverhältnis ist bei denen unschlagbar.

Beitrag von „Kapa“ vom 1. März 2017 21:33

Ich schreib mal auch was:

Reiseunternehmen scheinen ja extrem beliebt zu sein, ich kann aber auch ganz persönlich geplante Reisen empfehlen.

Einfach schauen: Wo will man hin, Was will man (Rundreise, Städtetour...) und will man Menschen kennen lernen?

Letzteres geht super wenn man sich ein Hostel nimmt, da gibt es immer genügend Leute mit den gleichen Interessen oder einfach sehr entspannte Menschen mit denen man eine schöne Zeit haben kann.

Reise immer noch so (mittlerweile mit Partnerin) und wir lernen jedes Jahr neue Leute kennen und besuchen die regelmäßig (bzw die uns). Finde ich persönlich spannender als geführte Rundreisen 😊

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 1. März 2017 22:48

[Zitat von cassiopeia](#)

Jetzt überlege ich, eine Studiosus Reise zu buchen.

In den meisten Fällen ist der Altersschnitt tatsächlich etwas höher, was wohl auch an den Preisen liegt. Es gibt aber auch eine Kategorie, die sich ausdrücklich an Singles bzw. jüngere

Leute wendet.

Ich war schon mehrmals mit Studiosus weg. Waren bisher immer Topreisen.

Beitrag von „marie74“ vom 2. März 2017 15:01

Ich kann euch auch World Insight empfehlen. Mit denen war ich in

Costa Rica

Kuba

Namibia

und es waren jedes Mal unvergleichliche Erlebnisse. Top Reisebüro, tolle Touren und meist sind alle Teilnehmer auch nett.

Beitrag von „Pet“ vom 2. März 2017 15:18

Mit Studiosus Me an More war ich weg, das war echt klasse. ALter von 20 bis 80, wobei der Teil 30 bis 50 überwog.

Tolle Orga, nette Leute, gerne wieder.

Was ich auch noch aus Erzählungen kenne sind skr Reisen. skr.de, ähnlich wie Studiosus.

LG

Petra

Beitrag von „Mimimaus“ vom 2. März 2017 16:55

Ich kann auch empfehlen, mal nach Bildungsreisen von den ganzen gemeinnützigen Organisationen anzuschauen! DGB, Kriegsgräberfürsorge, Herbert Wehner Werk.....ich war zwei Mal in Polen und habe tolle Dinge gesehen, spannende Menschen getroffen und eine tolle Zeit gehabt. Der Fokus ist zwar mehr auf Bildung und weniger auf Urlaub, aber für mich ist es die beste Art zu reisen.

Im Sommer werde ich vier Wochen eine Summer University in Deutschland besuchen. Auch da bin ich Wiederholungstäterin. Das ist noch mal wie studieren und spannende Leute treffen , nur ohne Prüfungsstress.

Die oben genannten Unternehmen werde ich gleich mal googeln. Mal schauen, ob das auch etwas für mich wäre.

Beitrag von „Pet“ vom 2. März 2017 19:42

Zitat von Mimimaus


Ich kann auch empfehlen, mal nach Bildungsreisen von den ganzen gemeinnützigen Organisationen anzuschauen! DGB, Kriegsgräberfürsorge, Herbert Wehner Werk.....ich war zwei Mal in Polen und habe tolle Dinge gesehen, spannende Menschen getroffen und eine tolle Zeit gehabt. Der Fokus ist zwar mehr auf Bildung und weniger auf Urlaub, aber für mich ist es die beste Art zu reisen.

Im Sommer werde ich vier Wochen eine Summer University in Deutschland besuchen. Auch da bin ich Wiederholungstäterin. Das ist noch mal wie studieren und spannende Leute treffen , nur ohne Prüfungsstress.

Die oben genannten Unternehmen werde ich gleich mal googeln. Mal schauen, ob das auch etwas für mich wäre.

Da kann ich mich anschließen. Ich war vor einigen Jahren mit einem evangelischen Bildungsträger in Berlin. Das waren jeweils zweimal super Reisen. Ich habe unheimlich viel erfahren, was ich vorher nicht auf dem Schirm hatte.

Beitrag von „kecks“ vom 2. März 2017 21:14

das klingt alles toll. *gehtsichnotizzettelholen* ein  für die wiederbelebung dieses threads!

Beitrag von „cassiopeia“ vom 3. März 2017 16:22

Hmm... SKR - danke Pet - hab ich auch einiges interessantes gefunden, allerdings meinten die am Telefon, das der Altersschnitt bei 50-60 Jahren liegt. Da bin ich mit 30 ja weit darunter.

Auch die Reisen von World Insight sind toll. Die, die mich anspricht ist aber auch mit hohem Altersschnitt, ebenfalls telefonische Auskunft.

Ganz alleine losziehen kann ich mir nicht vorstellen, vielleicht dann nach dem Jahr mit Gruppenerfahrung, aber momentan nicht.

Ein bisschen frustrierend ist das ja schon 😞

Beitrag von „Conni“ vom 3. März 2017 18:22

Mir wurde bei [Frosch-Reisen](#) am Telefon gesagt, dass der Schnitt der von mir angefragten Reise bei 40 bis 45 läge, was für mich passt.

Der meinte aber, es gäbe auch Reisen, an denen statistisch gesehen eher Jüngere teilnehmen.

Bei Singlereisen gibt es ebenfalls Reisen mit Altersempfehlungen.

Bei Wikinger ist es wohl so, dass je sportlicher das Programm, desto jünger die Gäste.

Ich habe jetzt jedenfalls die bei Frosch-Reisen angefragte Reise gebucht, allerdings über ein Reisebüro in Berlin. Der Verantwortliche führt die Reise selber ab und zu als Reiseleiter durch und konnte mir relativ genau die Anforderungen beschreiben, sodass ich etwas beruhigt war. (Wanderreise im Gebirge) Jetzt übe ich schon mal auf meinem Hausberg (20 Meter Höhe) Anstiege und Abstiege. Aber nur bei trockenem Wetter und mit Steigeisen, der ist sonst zu gefährlich. 😎👍

Beitrag von „baum“ vom 3. März 2017 18:47

Oh, das klingt spannend!

Habe - dank eurer Tipps - gerade auch mal nach Reisen geguckt. Ich wollte schon vor zwei Jahren in Schottland wandern, als mir ein Bänderriss dazwischenfunkte. Wandern in Albanien klang gerade auch sehr vielsprechend... mal schauen.

40-45 wäre genau meine Altersklasse, geh ich bei den "Fröschen" auch mal schauen...

Beitrag von „Conni“ vom 3. März 2017 18:58

[Zitat von baum](#)

40-45 wäre genau meine Altersklasse, geh ich bei den "Fröschen" auch mal schauen...

Bei deinem Avatar **musst** du da schauen gehen.

Beitrag von „baum“ vom 3. März 2017 19:09

Die Reisen klingen auch alle toll... bin nur sehr unsicher, wie ich meine Wanderkenntnisse einschätzen soll!

Bin in meinen Urlauben entweder am Segeln (Frosch AUF dem Wasser, sozusagen) oder am Herumlaufen, richtige Bergerfahrung hab ich kaum - dabei lachen mich Norwegen, Schottland, Albanien & Co gerade sehr an. 😊

Beitrag von „Stilist“ vom 3. März 2017 19:56

Die Altersstruktur bei World Insight ist von Termin u Jahr zu Jahr völlig unterschiedlich. Letzten Sommer waren wir eine bunt gemischte Truppe von 20 aufwärts bis 60 war alles dabei. Die Altersunterschiede waren m.M.n zu keiner Zeit störend. Dieses Jahr werde ich mit 30 die jüngste sein - was mich aber nicht davon abgehalten hat mit zu reisen. Es geht doch für alle ums Reisen. Da macht das Alter keinen Unterschied. Ich würde mir eine spannende Erfahrung deswegen nicht entgehen lassen!

Ps: Nervige Mitreisende kann es in jeder Altersklasse geben 😊

Beitrag von „Conni“ vom 3. März 2017 20:21

[Zitat von baum](#)

Die Reisen klingen auch alle toll... bin nur sehr unsicher, wie ich meine Wanderkenntnisse einschätzen soll!

Bin in meinen Urlauben entweder am Segeln (Frosch AUF dem Wasser, sozusagen) oder am Herumlaufen, richtige Bergerfahrung hab ich kaum - dabei lachen mich Norwegen, Schottland, Albanien & Co gerade sehr an. 😊

Es gibt ja auch Segeltörns bei Frosch.

Ich finde, dass Wikinger eine gute Orientierung für Wanderreisen anbietet:

[Wandertypentest](#)

[Schwierigkeitsgrad in Bildern](#)

Mir wurde von einer Seite empfohlen, nur 1-Stiefel-Wanderreisen zu buchen und von einer anderen Person gesagt, dass 1-2 Stiefel ok seien, weil da doch auf alle gut geachtet würde. (Allerdings sind dann die Teilnehmer natürlich wieder älter...)

Du kannst dich an den dort gegebenen Gehzeiten (ohne Pausen) und Höhenmetern orientieren und dann bei anderen Anbietern schauen, bei Frosch findest du auf der Startseite der Wanderung "Anforderungen". Wenn da steht "1100 Meter Aufstieg, bis zu 8 Stunden Gehzeit" würde ich persönlich das nicht als erste Reise unternehmen. Pausentage können gut sein, um den Muskelkater zu pflegen.

Zusätzlich gibt es noch die Begriffe "Trittsicherheit" und "Schwindelfreiheit". Die scheinen bei jedem Anbieter etwas anderes zu bedeuten. "Trittsicherheit" reicht etwa von "Gehen auf unebenen, schmalen Wegen" bis hin zu "auf schmalen Pfaden mit wenig Halt sicher gehen". Schwindelfreiheit kann bedeuten, dass du auf einem schmalen, steilen, steinigen, eventuell rutschigen Pfad läufst, links den Berg, rechts den Abgrund. Es kann aber auch bedeuten, dass es über eine schwingende Hängebrücke geht und sonst alles mit Geländer gesichert ist. Höhenangst ist allerdings für Reisen mit der Anforderung "Schwindelfreiheit" eine Gegenanzeige. Du könntest diesbezüglich: Den Anbieter anrufen und nachfragen / anmailen oder auch die Wanderungen (bei Wikinger z.B. sehr konkret beschrieben bei Frosch leider unkonkret) im Netz suchen, von vielen Wanderstrecken gibt es Beschreibungen mit Einschätzung des Schwierigkeitsgrades.

Beitrag von „Mimimaus“ vom 3. März 2017 23:08

Wer gern segeln mag (und sich an die Beckswerbung erinnern mag) <http://alex-2.eu/cms/> Die alte Alexander von Humboldt liegt seit einiger Zeit in Bremen und fristet als Restaurantschiff ihr Dasein, aber es gibt diesen Nachfolger. Ich habe mal einen Tagestörn mitgemacht und es war interessant. Das Schiff wird von Freiwilligen geleitet (inklusive Kapitän) und man soll zur Hand gehen. Auf jeden Fall eine einmalige Erfahrung.

Beitrag von „baum“ vom 4. März 2017 08:27

[Conni](#): Vielen lieben Dank für deine Ausführungen!

Ja, genau Schwindelfreiheit ist das Thema... auf 30cm schmalen "Pfaden" mit 100m Abgrund zu meiner linken Seite und glattem Fels auf meiner rechten möchte ich wirklich nicht entlang robben. 😄

Der Tipp mit der Wegbeschreibung in Bildern war Gold wert - dann bin ich wohl ein 2-Stiefel-Wanderer.

Von den Gehzeiten her bin ich schon der Typ: "Ich hab Urlaub und will was sehen, also laufe ich von früh bis spät um mir alles anzuschauen, gerne auch mal einen ganzen Tag durch den Dschungel oder im bergigen Hinterland auf nur zu erahnenden Wegen"

Meine Sorge wäre, dass ich eine zu leichte Tour buche und mich dann langweile, weil die "Tages-Action" nach 3 Stunden schon wieder vorbei ist. Als Klotz am Bein einer sehr ambitionierten Truppe möchte ich natürlich auch nicht enden.

Normalerweise habe ich meine Reisen immer selbst geplant, dieses Jahr bin ich faul und wollte mich mal "einfach" dazu buchen... Na mal schauen. Ich werde berichten, wofür ich mich entschieden habe.

[Stilist](#): Sowieso!

Zum Segeln suche ich gerade eine neue Crew, unsere hat sich leider auseinander dividiert. Mit Kojencharter habe ich in den letzten Jahren viele gute und schlechte Erfahrungen gesammelt. Dabei waren die Mitsegler meistens prima, aber nicht jeder angemietete Skipper war eine gute Besetzung. Hab zwar den SBF-See, aber selbst chartern ist mir noch zu mutig - da kann ich meine Fähigkeiten ganz gut einschätzen. Hihi, falls ihr da ne lustige Clique mit nem guten Skipper kennt, die noch Plätze für den Sommer haben... (naja, die Suchanzeige gehört dann eher auf Handgegenkoje.de)

Beitrag von „Conni“ vom 4. März 2017 11:24

[Zitat von baum](#)

Ja, genau Schwindelfreiheit ist das Thema... auf 30cm schmalen "Pfaden" mit 100m

Abgrund zu meiner linken Seite und glattem Fels auf meiner rechten möchte ich wirklich nicht entlang robben. 😊

Der Tipp mit der Wegbeschreibung in Bildern war Gold wert - dann bin ich wohl ein 2-Stiefel-Wanderer.

Von den Gehzeiten her bin ich schon der Typ: "Ich hab Urlaub und will was sehen, also laufe ich von früh bis spät um mir alles anzuschauen, gerne auch mal einen ganzen Tag durch den Dschungel oder im bergigen Hinterland auf nur zu erahnenden Wegen"

Meine Sorge wäre, dass ich eine zu leichte Tour buche und mich dann langweile, weil die "Tages-Action" nach 3 Stunden schon wieder vorbei ist. Als Klotz am Bein einer sehr ambitionierten Truppe möchte ich natürlich auch nicht enden.

Ja, finde ich eben auch etwas schwierig einzuschätzen, die Gruppe macht am Ende auch was aus. Eine Freundin war mal auf 2-3-Stiefel-Tour und meinte, sie wäre quasi nur hinterhergerannt. Das wäre dann also nichts für mich.

Die angegebenen Gehzeiten sind immer Zeiten ohne Pause, d.h. mit Mittagspause und kleinen Pausen muss man da vermutlich 1,5 bis 2 Stunden draufrechnen und hat dann bei 4-5 Stunden Gehzeit und einer Anfahrt zum Wandergebiet ja quasi schon eine Tageswanderung.

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 4. März 2017 12:46

Bin zwar kein Single, lese hier aber fleißig mit und hab schon den ein oder anderen guten Tipp für mich bzw. uns entdeckt 😊

Nur so als kleine Anmerkung von mir: Wer gerne wandert, dem empfehle ich ganz einfach eine Mitgliedschaft im DAV. Die vom DAV angegebenen Gehzeiten und Schwierigkeitsgrade haben sowas wie offiziellen Charakter, sprich wenn da "Schwierigkeit T3" steht, ist das ziemlich zuverlässig eine zwar anspruchsvolle, aber noch nicht schwierige Bergwanderung.

Beitrag von „Conni“ vom 4. März 2017 13:25

Beim DAV bin ich sehr schnell wieder von der Seite gegangen, da dort bei den von mir angeschauten Reisen mit nur einem Technik- und Konditionsberg die Anforderungen bereits so hoch waren, dass ich den Eindruck hatte, Wandern würde mich körperlich massiv überfordern. An der Stelle hatte ich dann von der Idee des Wanderurlaubs für eine gewisse Zeit abgesehen

und bin letztes Jahr wieder an die Ostsee gefahren.

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 4. März 2017 16:02

Hmm ... OK. Wenigstens kannst Du aber davon ausgehen, die richtige Entscheidung getroffen zu haben, denn die Tourenbeschreibungen beim DAV sind schon sehr realistisch. In dem Fall hätte ich aber einen absoluten Wander-Geheimtipp für Dich:

<http://www.wanderkompass.de/Sachsen/vogtland-panorama-weg.html>

Oder wenn Dir das zu nah an der Heimat ist (ist dann aber kein Geheimtipp mehr ...):

<http://www.west-highland-way.co.uk/>

Das schaffen eigentlich auch ungeübte Wanderer sehr gut, zumal man sich die Tagesetappen ganz gut selber einteilen kann. Auf dem West Highland Way kannst Du auch Gepäcktransport buchen, falls Dir mit vollem Gepäck laufen zu anstrengend erscheint.

Beitrag von „ellah“ vom 4. März 2017 19:04

Also mit Marco Polo Young Line war ich schon 4x weg, das war immer prima. Aktuell habe ich noch sunwave im Visier und überlege, ob ich mich darauf einlassen soll... und auch Chamäleon hat jetzt eine "junge Reiselinie" aufgemacht. Vielleicht hilft das ja auch dem einen oder anderen weiter.

Beitrag von „Conni“ vom 4. März 2017 19:44

[Zitat von TequilaSunrise](#)

<http://www.west-highland-way.co.uk/>

Mal abgesehen davon, dass ich meine Reise bereits gebucht und daher derzeit keine Beratung benötige: Der West-Highland-Way wird bei Wikinger mit 2 Stiefeln gehandelt, u.a. deshalb habe

ich ihn nicht in die engere Auswahl einbezogen. Wenn das nun wirklich unter den Wanderungen des DAV mit einem Berg liegt, spricht das dafür, dass dort die Anforderungen dort nach einem völlig anderen System als bei Wikinger eingeteilt werden.

Diese Hypothese wird davon gestützt, dass eine Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran bei Wikinger 3 Stiefel hat, beim DAV 1 Technikstiefel und 2 Konditionsstiefel (außer Tag 6: 2 Technik-Stiefel, 0 Konditionsstiefel).

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 4. März 2017 23:11

Zitat von Conni

Mal abgesehen davon, dass ich meine Reise bereits gebucht und daher derzeit keine Beratung benötige: Der West-Highland-Way wird bei Wikinger mit 2 Stiefeln gehandelt, u.a. deshalb habe ich ihn nicht in die engere Auswahl einbezogen.

Macht ja nichts, vielleicht hast Du später mal Lust dazu 😊 Ich bin ein 35-km-Teilstück des West Highland Ways in 7 € Billig-Crocs gelaufen, weil sich an meinem linken Knöchel ein Sehnenansatz entzündet hatte (ist so eine Spezialität von mir ...). Vielleicht gibt Dir das ein Gefühl für den tatsächlichen Anspruch der Tour. Kondition brauchst Du sicher, wenn Du mal eine volle Etappe mit vollem Gepäck laufen willst. Aber Technik ... nö. Die Etappen kannst Du immer halbieren, das Gepäck kannst Du transportieren lassen. Mir macht es nichts aus, 30 km mit 10 kg auf dem Rücken zu laufen, zur Not halt auch in Plastik-Schlappen. Trau Dich ruhig, ist eine unvergesslich schöne Tour!

Die Alpenüberquerung, die aktuell beim Summit-Club angeboten wird, ist übrigens ab Tag 5 nicht das "Original". Ich bin die selber schon in 10 Tagen gelaufen und da waren T4-Stellen (Überquerung des Hirzer Kars, anno dazumals im dichtesten Nebel) dabei, das würde ich einem Ungeübten niemals empfehlen. Da aber in jedem Fall ganz kräftig Höhenmeter gelaufen werden, ist die Tour sowieso nicht ansatzweise mit dem West Highland Way zu vergleichen.

Beitrag von „Conni“ vom 5. März 2017 10:09

Zitat von TequilaSunrise

Die Alpenüberquerung, die aktuell beim Summit-Club angeboten wird, ist übrigens ab Tag 5 nicht das "Original". Ich bin die selber schon in 10 Tagen gelaufen und da waren T4-Stellen (Überquerung des Hirzer Kars, anno dazumals im dichtesten Nebel) dabei, das würde ich einem Ungeübten niemals empfehlen. Da aber in jedem Fall ganz kräftig Höhenmeter gelaufen werden, ist die Tour sowieso nicht ansatzweise mit dem West Highland Way zu vergleichen.

Ah ok, da war ich noch nie. Aber eben, dass sie nicht vergleichbar sind und die Ansprüche eben ganz unterschiedlich dargestellt werden, das meine ich. Wikinger setzt offenbar unter dem DAV an, um auch für Leute, die keine 20 km und 1000 HM pro Richtung täglich, attraktiv zu sein.

West-Highland-Way: Danke für den Tipp. Klingt spannend. Mag grad nicht alleine, daher schaute ich ja nach Reiseanbietern.

Rutscht man in den Crocs nicht unsäglich bei Regen? Ich habe Volllederwanderstiefel im Trekkingladen empfohlen bekommen und traue denen noch nicht so ganz.

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 5. März 2017 12:53

Zitat von Conni

Rutscht man in den Crocs nicht unsäglich bei Regen? Ich habe Volllederwanderstiefel im Trekkingladen empfohlen bekommen und traue denen noch nicht so ganz.

Der Regen war nicht das Problem. Nachdem ich auf einem Moor-Feld 3 x ausgerutscht und im Matsch gelandet bin, hab ich dann doch mal den Bus zurück nach Glasgow genommen um ein neues Paar Trekkingschuhe zu holen 😊 Glaub mir, mit Volllederwanderstiefeln krepierst Du auf dieser Tour. Man läuft immer mal wieder über asphaltierte Wege und will sich vielleicht auch mal eine Destillerie anschauen oder sowas. Da kannst Du keine schweren Bergstiefel gebrauchen. Wenn Du eine gut trainierte Fußmuskulatur hast, reichen Halbschuhe mit einer gut profilierten Trekkingsohle.

Es ist echt nicht gut, für jede noch so einfache Wanderung immer gleich den krassesten Stiefel zu nehmen, den der Laden hergibt (nicht falsch verstehen, Du wurdest ja so beraten). Ich hab mir in meinen steigeisenfesten Bergstiefeln auf Asphalt schon richtig böse die Füße wund gelaufen. Bergstiefel gehören eben auch ins Gebirge und nicht aus Asphalt 😊

Beitrag von „Conni“ vom 5. März 2017 13:16

Zitat von TequilaSunrise

Es ist echt nicht gut, für jede noch so einfache Wanderung immer gleich den krassesten Stiefel zu nehmen, den der Laden hergibt (nicht falsch verstehen, Du wurdest ja so beraten). Ich hab mir in meinen steigeisenfesten Bergstiefeln auf Asphalt schon richtig böse die Füße wund gelaufen. Bergstiefel gehören eben auch ins Gebirge und nicht aus Asphalt 😊

Jepp, dafür wurden sie mir empfohlen, allerdings in einer Kategorie unter "steigeisenfest". Bin ja nicht in den Laden gegangen und hab gesagt: "In einem halben Jahr wird mir empfohlen werden, auf dem West-Highland-Way Asphaltstraßen zu laufen, dafür brauche ich steigeisenfeste Bergstiefel."

Beitrag von „kecks“ vom 5. März 2017 15:47

hier überhaupt der hinweis auf wanderbares-deutschland.de: in deutschland gibt es sehr, sehr viele tolle mehrtageswanderwege, größtenteils konditionstechnisch und vom technischen anspruch her sehr machbar.

schuhwerk: wir haben mit salomon speedcross, also dem klassiker unter den trailrunning schuhen (eigentlich gedacht für joggen auf trampelpfaden und im gebirge), fürs mehrtätige gemütliche wandern extrem gute erfahrungen gemacht, solange man nicht nur auf asphalt unterwegs ist.

Beitrag von „Kapa“ vom 5. März 2017 19:13

Und wer Interesse auf Pilgerwanderungen in Deutschland und Südeuropa hat, kann sich bei mir melden, hab da einen direkten Draht zu dem (auch unbekannten) Wegführungen 😊